

ALTIS-Nr.	412.000.080.001.002
Bezeichnung	Gaswerk Ost
Anschrift	Schielestraße 36 Frankfurt am Main
Eigentümer	-
Gemeinde	Frankfurt
Gemarkung	Frankfurt Bezirk 26
Flur	418
Flurstücke	
Sanierungspflichtige und Ansprechpartner	Mainova AG
Gutachter / Ansprechpartner	ETN Erdbaulaboratorium Trapp - Neff u. Partner Königsberger Straße 9 35410 Hungen
Informationen erhalten	Dr. Spang GmbH
Datum der Erstinformation	04.09.2018
Erkundung	
Datum Sachstand	14.08.2018
Sachstand	Grundwasser: max. Cyanid _{gesamt} -Konzentration: 242,0 µg/l (M1) max. PAK ohne Naphthalin: 5,84 µg/l (P26.12) max. Phenol: 36 µg/l (P26.12) max. NSO: 11 µg/l (P26.9)
Maßnahmen vor Beginn Grundwasserabsenkung NMS	Grundwasserstandsmessung und Grundwasserunter- suchung Feststellung Ist-Zustand; bei Auffälligkeiten der 1. Untersuchung sollte mindestens eine 2. Analyse vor Beginn der Baumaßnahme vorgesehen werden Errichtung der ÜM1_Schielestr
Monitoring-Messstellen Grundwasserstand	M 1, P 26.9, P 26.10, P 26.15, P 26.18N, PT 26.16, PT 26.17, PT 26.18
Beprobungsintervall Grundwasserstand	- Die Messstellen werden derzeit im Rahmen der Sanierung viertel- bis halbjährlich beprobt, ansonsten während der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise - 1 Jahr nach Beendigung der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise bzw. bis sich ursprünglicher Strömungs- zustand wieder eingestellt hat
Monitoring-Messstellen Hydrochemie	M 1, P 26.9, P 26.10, P 26.15, P 26.18N, PT 26.16, PT 26.17, PT 26.18

Beprobungsintervall Hydrochemie	<ul style="list-style-type: none"> - Die Messstellen werden derzeit im Rahmen der Sanierung viertel- bis halbjährlich beprobt, ansonsten während der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise - 1 Jahr nach Beendigung der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise bzw. bis sich ursprünglicher Strömungszustand wieder eingestellt hat und keine hydrochemischen Auffälligkeiten nachzuweisen sind bzw. diese wieder den Ausgangszustand erreicht haben
Analyseparameter	PAK , BTEX , Benzol, Cyanid, freies Cyanid, Phenol und MKW
Auslöseschwellen	PAK (1µg/l), BTEX (100 µg/l), Benzol (5 µg/l), Cyanid (250 µg/l), freies Cyanid (25 µg/l), Phenol (40 µg/l) und MKW (500 µg/l)
Maßnahmen bei Überschreitung der Auslöseschwellen	- Pump and Treat
Dauer der Abwehrmaßnahme	Die Abwehrmaßnahme wird ab Überschreitung der Auslöseschwellenwerte während den Grundwasserhaltungen betrieben bis die Auslöseschwellenwerte wieder unterschritten sind. Sollte nach Beendigung der Grundwasserhaltungen der hydrochemische Ausgangszustand noch nicht erreicht sein, wird die Abwehrmaßnahme fortgeführt bis dieser erreicht ist oder währenddessen die Auslöseschwellenwerte unterschritten werden; ggf. ist die Abwehrmaßnahme nach der Wiederherstellung der ursprünglichen Strömungssituation dieser anzupassen.